

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Freitag, 23. Mai 1952

Blatt 791

Der Bundespräsident drei Stunden in der Schulausstellung

Gestern wieder Massenbesuch im Messepalast

23. Mai (RK) Gestern, am Himmelfahrtstag, wies die Monsterausstellung "Unsere Schule" im Messepalast wieder einen Massenbesuch auf. Es wurden mehr als 30.000 Besucher gezählt.

Um 12 10 Uhr vormittag erschien Bundespräsident Dr. h. c. Körner ohne jede Begleitung in der Schulausstellung und unterzog sie drei Stunden lang einem eingehenden Studium. Beim Verlassen des Messepalastes sprach das Staatsoberhaupt dem künstlerischen und geistigen Gestalter dieser Ausstellung, Professor Viktor Th. Slama, seine Anerkennung aus.

Wiener Fremdenverkehr im April

23. Mai (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Fremdenverkehr im Monat April. Demnach hielten sich im Berichtsmonat 21.351 Fremde, darunter 6.896 Besucher aus dem Ausland, in Wien auf. Insgesamt wurden 59.503 Übernachtungen gezählt.

Die meisten Besucher kamen diesmal aus Italien, nämlich 1.195. Es folgen die Schweiz mit 1.105 und die Vereinigten Staaten mit 836 Gästen. Im Jugendgästehaus der Stadt Wien waren 745 Besucher einquartiert, darunter 236 aus dem Ausland.

Wiener Festwochen 1952
 =====

Das Programm für Sonntag, 25. Mai

Theater:

- Burgtheater (im Ronachergebäude): Ibsen, "Peer Gynt".
 Akademietheater: Nestroy, "Der Färber und sein Zwillingbruder".
 Staatsoper im Theater an der Wien: Richard Strauß-Zyklus,
 3. Abend: "Salome".
 Staatsoper in der Volksoper: Zyklus der klassischen Operette,
 5. Abend: Strauß, "Eine Nacht in Venedig".

Musik:

- 9.45 Uhr, Hofburgkapelle: Anton Bruckner, Messe f.-moll. *
- 10.00 Uhr, Dom St. Stephan: Karl Walter, Missa "Veni creator".
- 10.00 Uhr, Franziskanerkirche: Anton Heiller, Missa brevis in C.
- 10.00 Uhr, Karlskirche: Joseph Haydn, Nelson-Messe.
- 11.00 Uhr, Augustinerkirche: Orlando di Lasso, Messe über "La, la Maistre Pierre".
- 11.00 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):
 A-cappella-Chöre von Jacobus Gallus, Orlando di Lasso,
 Giovanni Gabrieli, Johann Sebastian Bach, Zoltan Kodaly,
 Ernst Pepping. Leipziger Thomanerchor; Dirigent Dr.
 Günther Ramin.
- 17.00 Uhr, Eisenstadt (Schloß Esterházy):
 Joseph Haydn, Die Schöpfung.
 Ilse Hollweg (Sopran), Anny Felbermayer (Sopran), Wal-
 demar Kmentt (Tenor), Walter Berry (Baß); Wiener Aka-
 demie-Kammerchor; Orchester Wiener Symphoniker; Diri-
 gent Ferdinand Großmann.
- 20.00 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):
 Alfredo Casella, Concerto;
 Boris Blacher, Klavierkonzert;
 Béla Bartok, Divertimento für Streicher;
 Claude Debussy, Iberia;
 Ferruccio Busoni, Tanzwalzer.
 Gerty Herzog (Klavier);
 RAI-Orchestra (Turin); Dirigent Mario Rossi.
- 20.00 Uhr, Musikverein (Brahmssaal):
 1. Kammerkonzert: Johann Sebastian Bach -- Paul Hinde-
 mith. Solisten des Orchesters Wiener Symphoniker;
 Wiener Akademie-Kammerchor; Dirigent Paul Hindemith.

Kongresse:

Internationaler Musikkongreß Wien 1952.

Internationaler Kongreß der Konzertveranstalter.

Sport:

Fußball: Ländermatch Österreich-England (Stadion).

Radsport: Länderkampf Österreich-Jugoslawien: Kriterium (Wiener Rathaus).

Pferdesport: Trabrennen - Zuchtrennen und Caid-Preis (Krieau);
Galopprennen - Österreichischer Stutenpreis (Freudenau).

Tennissport: Meisterschaften von Österreich (Park-Club-Platz).

Schwimmsport: Olympia-Prüfungsschwimmen (Dianabad).

Fechtsport: Einzel-Meisterschaft von Österreich im Damenflorett.

Golfsport: Meisterschaften des Golf-Club Wien. Lochwettspiel ohne Vorgabe (Freudenau).

Leichtathletik: Vereinsmeisterschaft für Männer und männliche Jugend aller Klassen (1. Durchgang).

Bezirksveranstaltungen:1. Bezirk:

bis 12. Juni, Hof des Alten Rathauses, 1., Wipplingerstraße 8:
Wiener Künstler-Marionettenaufführungen.

3. Bezirk:

bis 8. Juni, Landstraßer Heimatmuseum, 3., Rochusgasse 16: Sonder-
schau "Gast- und Vergnügungsstätten der Landstraße";
Besuchszeit: 18. und 25. Mai, 1. und 8. Juni, 9 bis 12
Uhr; Führungen und Vorträge; Eintritt frei.

4. Bezirk:

bis 12. Juni, Ausstellungsraum des Kulturbundes Wieden, 4., Wied-
ner Gürtel 56: Plakat-Ausstellung.

5. Bezirk:

bis 30. Juni, Städtische Bücherei, 5., Siebenbrunnengasse 13:
Ausstellung: "90 Jahre Margareten".

7. Bezirk:

9.00 Uhr, Graphische Lehr- und Versuchsanstalt, 7., Westbahnstraße
25: Ausstellung von Schularbeiten (mit Führung durch
die Anstalt).

9. Bezirk:

bis 12. Juni, Bezirksvorstehung, 9., Währinger Straße 43: Ausstel-
lung (Schüler- und Lehrerarbeiten der Volks-, Haupt-
und Mittelschulen des Bezirkes).

10. Bezirk:

bis 12. Juni, Festsaal der Bezirksvorstehung, 10., Keplerplatz 5: Ausstellung "500 Jahre Spinnerin am Kreuz"; Besuchszeit: Wochentags 9 bis 18 Uhr, sonntags 9 bis 13 Uhr; Eintritt frei.

bis 12. Juni, Volkshochschule Favoriten, Zweigstelle Laaer Berg, 10., Laaer Straße 170 (Schule): Ausstellung "Der Monte Laa" (Bilder von Paul Passini); Besuchszeit: Wochentags 9 bis 18 Uhr, sonntags 9 bis 13 Uhr; Eintritt frei.

13. Bezirk:

bis 2. Juni, Festsaal des Amtshauses, 13., Hietzinger Kai 1: Ausstellung der Hietzinger Künstler (Architektur, Bildhauerei, Graphik, Kunstgewerbe, Literatur, und Malerei); Besuchszeit: Wochentags 9 bis 16 Uhr, sonn- und feiertags 9 bis 12 Uhr; Eintritt frei.

10.00 Uhr, 13., Faistauerplatz: Konzert der Straßenbahner-Musikkapelle Speising und des Ob.-St. Veiter Männergesangsvereines sowie sportliche Vorführungen des WAT - Gruppe Hietzing; Eintritt frei.

11.00 Uhr, 13., Roten Berg-Siedlung (Bossigasse-Schrutkagasse): Konzert der Straßenbahner-Musikkapelle Speising und des Ob.-St. Veiter Männergesangsvereines; Eintritt frei.

19. Bezirk:

10.30 Uhr, 19., Grinzinger Straße 137: Atelierschau, Bildhauer Riedl (Vor Anmeldung in der Ausstellung der Bezirksvorstehung und telephonisch unter B 10-5-95/85).

26. Bezirk:

bis 12. Juni, Marmorsaal des Chorherrnstiftes Klosterneuburg: Ausstellung von Malereien und Plastiken.

bis 12. Juni, Gymnasium Klosterneuburg, Buchberggasse 31-35: Kulturhistorische und heimatkundliche Ausstellung.

Abend ernster Musik in Simmering
=====

23. Mai (RK) Im Rahmen der Wiener Festwochen veranstaltete gestern der Alt-Simmeringer Klub im Festsaal des Magistratischen Bezirksamtes für den 11. Bezirk einen Abend ernster Musik. Ein Streichquartett spielte Schubert E-Dur und Mozart "Kleine Nachtmusik". Kurt Equiluz sang, auf der Harfe begleitet von Josef Molnar, die selten gehörten Spielmannsweisen von Othmar Schöck. Liesl Equiluz brachte Lieder von Mendelssohn und Kienzl zu Gehör.

Infektionskrankheiten im April
• =====

23. Mai (RK) Nach dem Bericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien wurden im April 81 Diphtheriefälle und 249 Scharlachfälle gemeldet. Bei den Diphtherieerkrankungen wurden 3 Todesfälle verzeichnet. Die Zahl der Diphtherieerkrankungen ist gegenüber dem Vormonat von 57 auf 81 gestiegen. Die Scharlacherkrankungen sind dagegen von 298 Fällen auf 249 zurückgegangen. An Typhus sind im April 18 Personen erkrankt (März 8), an Dysenterie 13 (März 8). Die Zahl der Keuchhustenfälle hat sich gegenüber dem Vormonat von 40 auf 74 erhöht. Im Berichtsmonat wurden 2 Erkrankungen an Kinderlähmung gemeldet.

Bei einer Gesamtzahl von 15.772 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchungen in den Tbc-Fürsorgestellen 3030 (März 3580). Davon wiesen 1890 eine Tuberkulose auf (Vormonat 2372). In 424 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 8441 Röntgendurchleuchtungen gemacht. Von den Fürsorgerinnen wurden 6212 Hausbesuche durchgeführt.

Die Parteienfrequenz der Beratungstelle für Geschlechtskranke betrug 3899. Es wurden 36 neue venerische Erkrankungen festgestellt (im Vormonat 38). Von 600 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 12 geschlechtskrank. Unter 188 untersuchten Geheimprostituierten waren 14 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 179/neuer venerischer ^{Fälle} Erkrankungen gemeldet. (Vormonat 164).

In den Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates wurden 470 Personen untersucht. Dabei sind 37 karzinomverdächtige Befunde festgestellt und 241 Personen wegen anderer Leiden ihrem behandelnden Arzt zugewiesen worden.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden im April 233 Sportler untersucht.

Institut für Wissenschaft und Kunst
=====Wien, 7., Museumstraße 5Vorträge in der Woche vom 26. bis 31. Mai

23. Mai (RK)

Dienstag, 27. Mai, 18 Uhr, Generalversammlung, anschließend Vortrag von Univ.Prof.Dr. Wilhelm Marinelli über Großstadtbilogie auf Wiener Boden.

Mittwoch, 28. Mai, 18.30 Uhr, Dr. Tankred Klein:
Juarez und Maximilian von Franz Werfel.

Der für Donnerstag, den 29. Mai, angesetzte Vortrag von Prof.Dr. Ernst Schmimitschek entfällt.

Freitag, 30. Mai, 18.30 Uhr, Dr. Peter Schranke:
Strukturelle und organisatorische Probleme des europäischen Außenhandels.

Deutsche Handballer im Rathaus
=====

23. Mai (RK) Vizebürgermeister Honay empfing heute mittag in Anwesenheit von Stadtrat Mandl im Rathaus die erste deutsche Handballmannschaft, die nach 1945 auf Einladung der Handballsektion "Alt-Turm" nach Wien gekommen ist. VfL Gummersbach (Mittelrhein) zählt zu den Spitzenmannschaften Westdeutschlands und ist zugleich auch der erste Klub aus dem Nachbarland, dem es gelungen ist, eine Einreisebewilligung über die Ennsbrücke zu bekommen. Vizebürgermeister Honay würdigte dies in seiner Ansprache als ein besonders erfreuliches Ereignis, das als eine große Erleichterung für die sportlichen Beziehungen Wiens mit dem Ausland gewertet werden kann. Der Vizebürgermeister informierte dann die interessierten Gäste über die Aufbauarbeit Wiens, namentlich auf dem Gebiet des Sportes.

Im Namen der Gäste dankte Ing. Kienbaum den Vertretern der Stadtverwaltung für die freundliche Aufnahme im Rathaus.

Dachgleichenfeier in Kaltenleutgeben
=====

23. Mai (RK) Die Stadt Wien baut gegenwärtig in den äußersten Bezirken Wiens, in den sogenannten Randgemeinden, eine Reihe von Wohnhäusern, die noch heuer ihrer Bestimmung übergeben werden. Auf einer solchen städtischen Baustelle, diesmal in Kaltenleutgeben, Flösselgasse-Berggasse, feierten heute nachmittag die Bauarbeiten die Dachgleiche. Aus diesem Anlaß hat sich Stadtrat Thaller nach Kaltenleutgeben begeben, um den an dieser Baustelle beschäftigten Arbeitern für die Durchführung des Baus den Dank der Stadtverwaltung auszusprechen. Der Bau enthält 20 moderne Wohnungen aller Typen.

Tagung der Landesamtsdirektoren im Wiener Rathaus
=====Es geht um einheitliche Richtlinien

23. Mai (RK) Die Landesamtsdirektoren der österreichischen Bundesländer halten heute und morgen im Wiener Rathaus eine Tagung ab, um über aktuelle Verfassungs- und Verwaltungsfragen zu beraten. Solche Zusammenkünfte haben seit dem letzten Krieg schon einige Male stattgefunden, doch ist es zum ersten Mal, daß die Landesamtsdirektoren in der Bundeshauptstadt zusammenkommen.

Vizebürgermeister Honay, der gegenwärtig die Geschäfte des Bürgermeisters führt, begrüßte heute mittag die Teilnehmer an dieser Konferenz. Er hob hervor, daß den Landesamtsdirektoren heute im Gegensatz zu früheren Zeiten eine weitaus größere Bedeutung zukommt. Die Demokratie hat an die Spitze der Landesregierungen Männer gestellt, die zum größten Teil aus dem Volke kommen und daher juristische Berater benötigen.

Es sei erfreulich, daß eine Arbeitsgemeinschaft der Landesamtsdirektoren bestehe, weil die Verhältnisse ununterbrochen im Fluß sind und es noch keine einheitlichen Richtlinien gibt. Hier wird nun versucht, auf gemeinsamer Ebene dringende und wichtige Tagesfragen zu lösen. Daß es solche gibt, beweist die große Zahl von Tagesordnungspunkten. Einen gemeinsamen Mittelweg zu finden

ist eine Aufgabe, die im Interesse aller Länder liegt, der auch das Land Wien die größte Aufmerksamkeit zuwendet.

Vizebürgermeister Honay gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß diese Tagung in Wien stattfindet und sprach die Hoffnung aus, daß die Beratungen zur Zufriedenheit aller verlaufen werden. Er wünschte der Tagung den besten Erfolg und ihren Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt in Wien.

Landesamtsdirektor Dr. Vanura (Niederösterreich) dankte Vizebürgermeister Honay für das Verständnis, welches er den Aufgaben der Landesamtsdirektoren entgegenbringt. Es wäre für die österreichischen Landesamtsdirektoren besonders erfreulich, daß sie ihre Tagung gerade während der Festwochen in Wien abhalten können. Alle hätten das Empfinden, daß es notwendig ist, wieder einmal zur gemeinsamen Mutter, zur Bundeshauptstadt, zurückzukehren. Den Gedanken an ein gemeinsames Vaterland zu stärken, wäre mit eine der Aufgaben dieser Tagung.

Ausstellung "Die Magie der Linie"

=====

23. Mai (RK) Heute nachmittag wurde im Ausstellungsraum des Amtes für Kultur und Volksbildung, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, die Ausstellung "Zeichnungen oder die Magie der Linie" durch Stadtrat Mandl eröffnet.

Stadtrat Mandl erinnerte daran, daß dies die zweite Ausstellung von Zeichnungen während der Festwochen ist. Im vergangenen Jahr war eine Ausstellung des Kulturamtes "Zeichner für Buch und Zeitung" veranstaltet worden. Die gegenwärtige Schau von Zeichnungen ist jedoch etwas gänzlich anderes. Sie gibt einen Querschnitt durch das graphische Schaffen der letzten Zeit, aber auch einen Querschnitt durch alle künstlerischen Bestrebungen und alle Künstlervverbände unserer Stadt, denn über alles Trennende hinweg ist der künstlerische Ausdruck das Entscheidende in der Wertung des Schaffens an sich. In den ausgestellten Werken ist der Künstler nicht in Beziehung zu dem gebracht, was er für seinen Lebensunterhalt schaffen muß, sondern hier schuf er

nur für sich. Diese Zeichnungen sind gleichsam eine Auseinandersetzung der Künstler mit der Natur und mit dem Gegenstand.

Stadtrat Mandl gab der Hoffnung Ausdruck, daß mit dieser kleinen Ausstellung ein wesentlicher Beitrag zu der großen Schau der Wiener Festwochen geleistet wurde, und daß diese Ausstellung nicht nur bei dem sachverständigen Publikum, sondern in weitesten Kreisen der Bevölkerung Anklang findet.

Die Ausstellung, in der Werke von Kokoschka, Klimt, Schiele und Kubin zu sehen sind, ist bis 14. Juni, Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr, bei freiem Eintritt geöffnet.

Bundesländerrendezvous in Wien

=====

Grazer und Salzburger Landesbühnen gastieren im Stadttheater

23. Mai (RK) Anlässlich der Gastspiele der Grazer und Salzburger Landesbühnen während der Wiener Festwochen im Stadttheater fand heute nachmittag im Amt für Kultur und Volksbildung eine Pressekonferenz statt, an der der Landeskulturreferent von Salzburg, Oberregierungsrat Dr. Pichler, Direktor Ebbs aus Graz und Direktor Leon Epp, der die Salzburger Aufführung inszenierte, über die Gastspiele sprachen.

Senatsrat Kraus begrüßte im Namen von Stadtrat Mandl die Gäste aus den Bundesländern. Er teilte mit, daß die Aufführungen von "Jeremias" am 28. und 29. Mai, die Vorstellungen von "Der Zerrissene" am 4. und 5. Juni jeweils um 19,30 Uhr im Stadttheater stattfinden.

Oberregierungsrat Dr. Pichler sprach über das Werk von Stephan Zweig, das dieser 1916 in Salzburg geschrieben hat. Die Uraufführung erfolgte noch im ersten Weltkrieg in Zürich. In Wien wurde das Stück zum ersten Mal 1919 im Volkstheater gespielt.

Direktor Epp, der sich um die Salzburger Inszenierung sehr bemüht hat, betonte, daß auch das Ensemble der insgesamt 65 Mit-

wirkenden mit Begeisterung an der Arbeit war. Es wurde nicht weniger als acht Wochen geprobt. Man wird bei den Aufführungen im Stadttheater auch ein Wiedersehen mit einigen Wiener Schauspielern feiern können, so zum Beispiel mit Heinrich Ort Mayer, Lotte Medelsky und Curt Lessen. Der Inhalt des Stückes, das als Lesedrama gedacht war, läßt sich auf die einfache Formel bringen: "Wer sich in das Abenteuer eines Krieges einläßt, muß zugrunde gehen". Der Aufführung liegt eine sorgsame Bearbeitung zugrunde, die die Substanz absolut wahrt. Die gleiche Bearbeitung wurde von einigen deutschen Theatern als Vorbild für ihre Aufführungen in der kommenden Saison genommen.

Über die Nestroy-Aufführung der Grazer Landesbahn erzählt Direktor Ebbs, der gleichzeitig auch Regisseur und Hauptdarsteller des Stückes ist. Man hat sich in Graz streng an den Originaltext gehalten und keine der gegenwärtig so beliebten Bearbeitungen vorgenommen. Trotzdem war Direktor Ebbs bestrebt, vom Zeitkolorit des Biedermeier wegzukommen. Besonders interessant dürfte für die Wiener die ungewöhnliche Inszenierung sein, die Nestroy ohne jedes Beiwerk auf die Bühne bringt.

Karten für beide Gastspiele sind an den Kassen des Stadttheaters, telefonische Vorbestellungen schon ab 20. Mai im Büro der Wiener Festwochen, wochentags von 8 bis 10 Uhr unter A 27-5-30, Klappe 344, erhältlich.

Konzert der Wiener Jugend

=====

23. Mai (RK) Bei einer vom Wiener Jugendrotkreuz heute nachmittag im Großen Konzerthausaal veranstalteten Festakademie bot sich dem musizierenden Nachwuchs Wiens die Gelegenheit, sein großes Können zu zeigen. Die Mitwirkenden der unter dem Ehrenschutz des Geschäftsführenden Präsidenten des Wiener Stadtschulrates, Nationalrat Dr. Zechner, stehenden Veranstaltung, waren Schüler der Akademie für Musik und darstellende Kunst und des Konservatoriums der Stadt Wien.

Die Festakademie wurde vom Kinderchor der Stadt Wien einge-

25. Mai 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 801

leitet, wonach die Schüler des Konservatoriums unter Leitung von Hans Ulrich Staeps eine Suite aus der Musik zum "Sommer-nachtstraum" von Henry Purcell zu Gehör brachten. Das Akademie-orchester spielte unter der Leitung von Schülern der Dirigenten-klasse Prof. Swarowsky Werke von Schubert, Beethoven, Strauß, Offenbach und anderen. Der 12-jährige Geiger Hermann Kienzl, der das Violinkonzert von Tartini spielte, wurde von den jungen Zuhörern stürmisch gefeiert. Den Abschluß der Veranstaltung bildete das nach Haydns Musik gestaltete Tanzspiel "Der Schulmeister", aufgeführt von den Kindern aus den Klassen der Abteilung für tänzerische Erziehung am Konservatorium der Stadt Wien (Prof. Rosalia Chladek). Der Veranstaltung wohnten zahlreiche Ehrengäste bei, unter ihnen auch Stadtrat Mandl.